

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **35/36 (1900)**

Heft 4

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben
von

A. WALDNER

Dianastrasse Nr. 5, Zürich II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Rascher, Meyer & Zeller's Nachfolger in Zürich, Rathausquai 20.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... „ 20 „ „

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expédition
von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, Breslau,
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Köln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Prag, London.

B^d XXXVI.

ZÜRICH, den 28. Juli 1900.

N^o 4.

Ausschreibung.

Die unterzeichnete Behörde eröffnet hiemit Konkurrenz über nachstehende Schreinerarbeit:

1. Lieferung von 4 Nähschultischen, Länge 1 m 90 cm.
 2. „ „ 4 zweiplätzig gewöhnlichen Schultischen.
- Offerten mit Skizzenvorlage und genauer Beschreibung sind bis 12. August dem Schulpräsidenten Jac. Sommer in Ob.-Schlatt einzusenden. Schlatt (b. Rätterschen) den 22. Juli 1900.

Die Schulvorsteherschaft.

Zu verkaufen

wegen Ersetzung durch elektrische Kraft:

Eine gekuppelte Dampfmaschine mit Ventilsteuerung

System Sulzer ca. 70 indizierte HP normale, ca. 95 indizierte HP maximale Leistung, bei 6 Atm. Anfangsdruck, 70 Touren pro Minute, mit Kondensation, Speisepumpen, glattem Schwungrad (3300 mm Durchmesser, 400 mm breit), komplett mit Regulator, Schmierapparaten etc. Hierzu

2 Cornwall-Dampfkessel

von zusammen ca. 80 m² Heizfläche mit glatten Feuerröhren für einen Arbeitsdruck von 6 1/2 Atm. konstruiert, mit feinen und groben Garnituren. Sämtliche bestehende Leitungen für Dampf und Wasser mit Ventilen, Injektoren, Hähnen etc.

Die Anlage kann gegenwärtig noch in Betrieb gesehen werden, vorherige bezügliche Anzeige ist aber unerlässlich. Gefl. Anfragen unter Chiffre Z O 4914 an die Annoncen-Expédition

Rudolf Mosse, Zürich.

Winter's Patentöfen

„GERMANEN“



für dauernden und zeitweisen Brand mit jedem Brennstoff sind vorzügliche Öfen für alle Zwecke. Grössen von 50-2500 m² Heizkraft.
— Seit 6 Jahren über 140 000 Stück verkauft. —

Im Jahre 1899 allein über 35 000 verkauft. Achtung vor Nachahmungen. Nur echt in Glimmerthür der Name „Germane“.

Oscar Winter, Hannover.

Preislisten stehen zu Diensten.

Zu beziehen durch alle besseren Ofenhandlungen.

Arthur Koppel, Zürich I, Poststr. Nr. 5.

Transportanlagen für Fabriken und alle Industrien.
Wagenbau.

Elektrische Schmalspurbahnen.

Gleise und Wagen für Bauunternehmer.

Patent-Rollenachslager, 50 % Zugkraft ersparend.

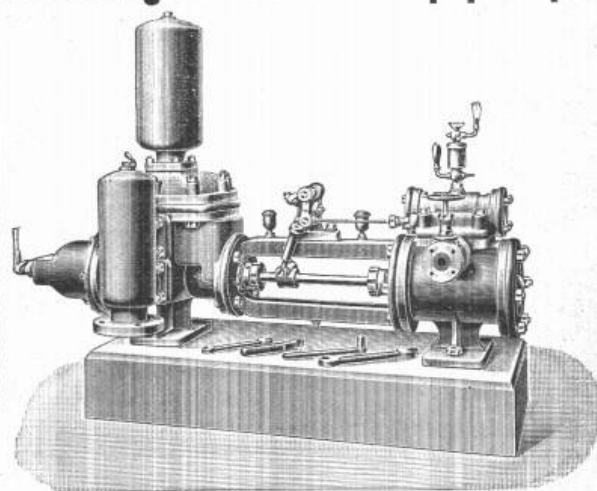
Man verlange Anstellungen und Kataloge.

Baugeschäft und Ingenieurbureau

P. Simons, Bern, Spitalgasse 30.

Schwungradlose Dampfmaschinen

neuester Construction



(Patent W. Voit)

Schäffer & Budenberg Zürich-Seebach.

Maschinen- und Dampfkessel-Armaturen-Fabrik.

Station Oerlikon.

Einzig echte Mettlacher Steinzeug-Bodenplatten, glasierte Wandplatten, Stallklinker und Röhren,

wetterbeständige Bauterracotta (matt und in Majolica),
Figuren und Vasen zu Bauzwecken und für Gärten von
Villeroy & Boch in Mettlach und Merzig.

Verblendsteine

in 7 verschiedenen Farben, glasiert und unglasiert, von
Ph. Holzmann & Cie. in Frankfurt a. M.
Saargemünder Thonplatten, stahlhart gebrannt
von A. Brach in Kleinbittersdorf.

Prima Schlackenwolle

Ladenständer. Decor. Bauguss von C. Flink, Mannheim.

Vertreter: Eugen Jeuch in Basel.

Naturmuster und Preiscurant zu Diensten.

Trog-Closets mit automatischer Spülung

für Schulen, Kasernen, Verwaltungen, Bahnhöfe.

«Das System hat sich auch hier (Schulhaus Klingenstrasse, Zürich) vortrefflich bewährt. Dasselbe verdient auch von dem Gesichtspunkt aus den Vorzug, dass es keine Reparaturen verursacht, wie dies bei den sog. Zugvorrichtungen der Fall ist, und die Spülung geschieht in sicherer Weise, das fatale «Vergessen», den Zug in Bewegung zu setzen, spielt hier keine Rolle. (gez.) A. Geiser, Stadtbaumeister». (Bautg. 28. April 1900.)

Oel-Pissoirs. „Saprol“ für Oel-Pissoirs und Desinfektion von Aborten. Closets und Toiletten-Einrichtungen aller Art für Hotels, Spitäler etc. Porzellan-Badwannen.

Passavant-Iselin & Cie., Basel.